

Kalliope-Verbund

Brief von Bohdan von Suchocki an Franziska zu Reventlow, 28.12.1906

Suchocki, Bohdan von
München, 28.12.1906

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

FREITAG-

nach Weihnachten

Lidestes, thenerstes
Mädle-Hazzi!

Nicht spielen in mein
Herz, wir haben schon über-
standen, natürlich mir wars
leichter wie dir!

Süßer war noch einmal bei
mir um zu erfragen wie man
Dir irgendwas übermitteln kann
Montag bis ins Mittag hinaus
gefahren um den Baum zu

schmecken, dann Bescherung —
ich bekam Haufen Zeug Brief
Papier — Whisky — Täckchen wie Du.
Wehlgerüche = Zigarreten Thee,
also zu reichlich, dann zu drauen
Souper mit Austern und Sekt.

Beim Braten stand Täckchen
mit Glas Sekt auf und thoastion.
Te auf // die liebe Gräfin!
Wir auch !!

Dann Übernachten.

Am ersten Feiertag Gott sei Dank
kein Besuch, am zweiten natürlich
einer und sehr fader.

Da ^{hin} gleich ausgerückt

und ging nach Pullach spazieren,

Ach mein Herz, die Erinnerung!
Das Indianerdorf sehe ich noch,
vor mir, wie die Bänder sich im
Mond spiegeln, und die Horn-
garben — Dein rothes Hüttchen!

War schön, ist schön,
und wird schön, mit so einem
Harzi. —

Da hat Wilde doch ^{bei uns} unrecht
wenn er meint:

Oberflächliche Frauen und ober-
flächliche Liebe leben lang —

Grosse Liebe und grosse Frauen
vernichten sich ^{durch} ihre eigene
Fülle.

Bei uns hat er doch inwieweit?
Nicht war Klätzchen?

Fedchen hat auch „Lisistrata“ vom Lutz bekommen, mit Illustrationen von Berdsky.
— Du wirst wohl keinen —
ich lachte sie aus, weil sie damit ins Bett ging.

Sie haben leicht zu reden, meinte sie.

schon — Armes Fedchen, wenn das so ist!!

Am Donnerstag Nachmittag waren „Deine Verwandten“ zum Tee.

II

Was ist aber mein Herz mit
Seinem Brauch, früher habe
ich gedacht ich trage die
meiste Schuld daran —
doch sehe ich dass nicht der Fall
ist.

Doch werde Langweilig:
ich sage aber noch einmal:

Nicht erkranken!

In München wärst Du
schon 10 mal —

Setz aber beste.

Da wird das Hätzchen
fett und rund ankommen ^{und} ~~ich~~
ich werde das schöne Pitschen

potzschis klopfen und Hüpf-
chen zehlen und die schönsten
Sochen Köchelchen und Lieder
haben

— Huzzi, Huzzi
gib mir schnell ins Geiste
einen Kuss! So!

Ach Du mein!

Wankel wird wohl gehen,
und wenn ich zum Orlovski
hin fahren musste, und
dann host Du auch mein
Wöhenchen zur Verfügung.

Mit Geld was ich vom Baschk
Kriege, werden wir bis De-
zember (von Mai) auszeichnen.

Ich möchte Dich gerne
in Rom abholen, das müßte
ich durch meine Arbeit ver-
dienen. Nur nicht zu viel
Pläne.

Beschr. sitzt noch immer
in Wien und zählt ihre
Portenschneuren, sie schreibt
mir wenn sie ihre Pretiosen
anlegt, so gibt's Menschen
auf dem Standesamt.

Olga hat mir von
Witzelente einen Mareng-
schicht — die Adams sollten
am 1. Januar kommen —

Ich werde keine Nebenbroschen zu erwidern haben!

Lütrens Roman Sonntag
zurück.

Fedchen's Geburtstag
am 7. Januar -

Carnaval!

O weh!

Ich will nicht schwören,
aber ich erwarte von mir dass
ich nirgends gehe.

Und ich Mugge Mugge
mein Herr Bussi Bussi.
Milonen und ein unartiges
nehme mir selbst **DEIN**
SUCH

29. 12.



Comtesse

Reventlow

Farbipier Corfu / Lichenland

Gastouri. Rest: Bella Vienna.

SÜCHOCKI HERZOGSTZ
52.

